



# HAUPTSACHE BERLIN

DIE BERLINER JUGENDÄMTER STELLEN SICH VOR.

12 herausragende „Leuchtturm-Projekte“ aus der Hauptstadt.

**BERLIN**





# HAUPTSACHE BERLIN

## DIE BERLINER JUGENDÄMTER STELLEN SICH VOR



### LIEBE FACHKRÄFTE DER JUGENDHILFE,

Berlin ist spannend und vielfältig als Hauptstadt, Weltstadt und boomende Start-up-Metropole mit Kultur, Wissenschaft und vielem mehr. Als Zuhause für rund 3,8 Millionen Menschen schafft unsere Stadt Räume, in denen sich Familien und junge Leute wohlfühlen. Berlin bietet Förderung und Unterstützung – auch in schwierigen Lebenslagen.

In dieser Broschüre stellen alle 12 Berliner Bezirke ihre „Leuchttürme“ der Kinder- und Jugendhilfe vor. „Leuchttürme“ sind herausragende Projekte der Bezirke, die auch über die Stadtgrenzen hinaus sichtbar sein sollen und beispielhaft für das Engagement der Berliner Jugendämter stehen.

Jeder Bezirk hat einen eigenen sozioökonomischen Hintergrund. Jeder Bezirk hat unterschiedliche Einwohnerzahlen. In jedem Bezirk leben unterschiedlich viele Kinder und Jugendliche, die mit bezirksspezifischen Angebotsschwerpunkten von der Jugendhilfe erreicht werden sollen. In jedem Bezirk gibt es eine verschiedene Anzahl an Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Familienzentren. Alle diese Verschiedenheiten, aber auch die Gemeinsamkeiten sollen in dieser Broschüre auf einen Blick sichtbar werden, um Ihnen eine Vergleichbarkeit mit Ihren eigenen Kommunen zu ermöglichen.

Vielleicht finden Sie in dieser Broschüre sogar die eine oder andere Anregung auch für Ihre Region, Ihre Stadt, Kommune oder Ihr Jugendamt.

Gleichzeitig sind auch die Berliner Jugendämter an Rückmeldung und kollegialem Austausch interessiert. Sie finden in dieser Broschüre daher Ansprechpersonen und Kontaktmöglichkeiten, um mit uns in den Dialog zu treten.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Berliner Jugendämter

# EIN ÜBERBLICK

## HERAUSRAGENDE „LEUCHTTURM-PROJEKTE“ AUS DER HAUPTSTADT

### 1 · MITTE

Active Workshops  
Seite 14-17

### 3 · PANKOW

Family Guides  
Seite 6-7

### 5 · SPANDAU

Offene Familienwohnungen  
Seite 10-11

### 2 · FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

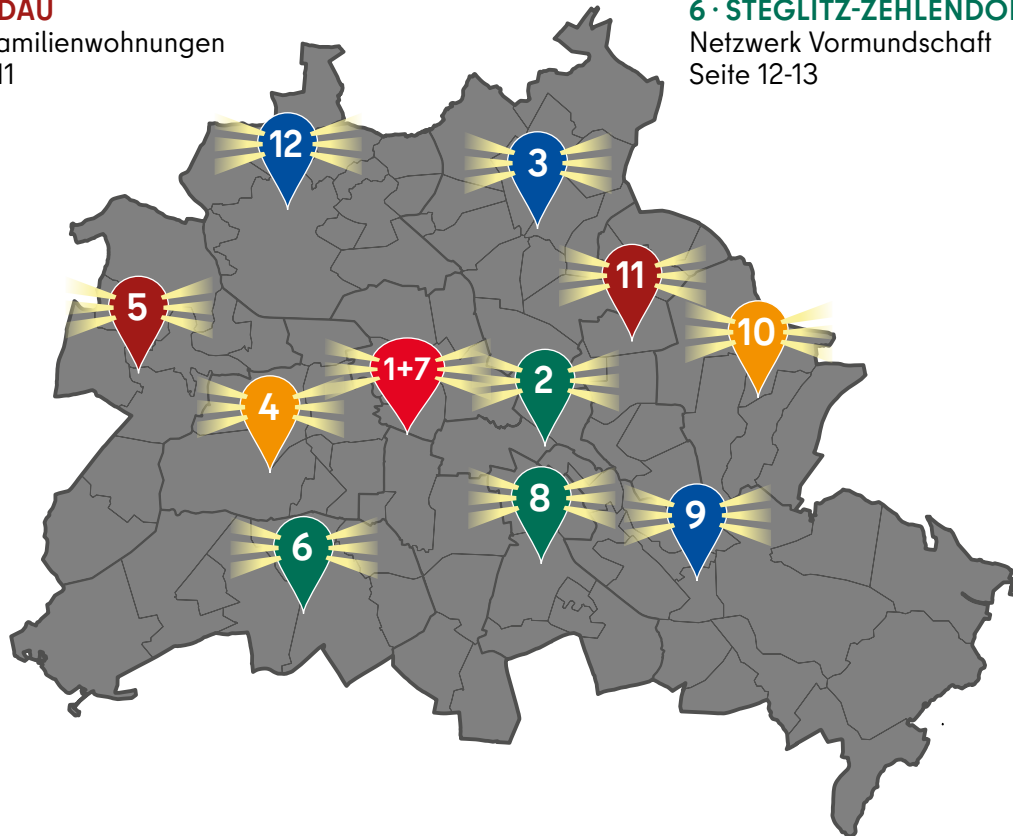
„Vätergeschichten“  
Seite 4-5

### 4 · CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Kinder- und Jugendparlament  
Seite 8-9

### 6 · STEGLITZ-ZEHLENDORF

Netzwerk Vormundschaft  
Seite 12-13



### 7 · TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Active Workshops  
Seite 14-17

### 9 · TREPTOW-KÖPENICK

Das „Bilder-Buch-Jugendamt“  
Seite 20-21

### 11 · LICHTENBERG

Angebotslogik versus Veränderungslogik  
Seite 24-25

### 8 · NEUKÖLLN

AG Kinder- und Jugendkriminalität  
Seite 18-19

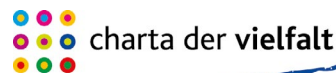
### 10 · MARZAHN-HELLERSDORF

Elfe/Else - Eltern fragen Eltern  
Seite 22-23

### 12 · REINICKENDORF

Meredo Medienkompetenzzentrum  
Seite 26-27

# FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG



Familien aus allen Teilen dieser Welt bestimmen das bunte Bild des flächenmäßig kleinsten Berliner Bezirks. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in den frühzeitigen Angeboten für Familien. Ob Familienhebammen oder der Ausbau von Familienzentren, ob Stadtteilmütter oder das FamilienServiceBüro - sie alle unterstützen Familien bei der Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen im Alltag. Eltern werden als Expert:innen wahrgenommen und in Ihrer Entscheidungskompetenz gestärkt. Dabei haben Familien interessante Geschichten zu erzählen, bringen Erfahrungen ein und Ideen für zukünftiges Handeln. Wir sehen uns dabei als Partner:innen der Familien.

## BEZIRKSAMT FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG VON BERLIN

Jugendamt

Frankfurter Allee 35/37  
10247 Berlin

Ansprechpartnerin:  
Monika Glaser (Referentin Jugendamt / Medien-und Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: Telefon: 030 - 90298 3563  
E-Mail: [Monika.Glaser@ba-fk.berlin.de](mailto:Monika.Glaser@ba-fk.berlin.de)

### ECKDATEN FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
289.787
- Kinder- und Jugendliche von 0 bis unter 27 Jahren:  
73.907\*
- Durchschnittliches Nettohaushalteinkommen:  
2.075 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
15,9 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
39 (davon 5 kommunale Einrichtungen)
- Zahl der Familienzentren:  
12 (plus 3 Familientreffpunkte)





## VÄTERGESCHICHTEN

Vätergeschichten sind Momentaufnahmen von Vater-Kind-Beziehungen. Angeregt durch das Schweizer Projekt „Vätergeschichten“ entstand, über einen Austausch der Fach-AG Zusammenarbeit mit Vätern, die Idee, im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ebenfalls Vätergeschichten zu sammeln. Die Geschichten sollen als überarbeitete Kurzgeschichte der Öffentlichkeit zurückzugeben werden.

Männer und Frauen erzählen in öffentlichen Schreibstuben und in ausgewählten Familienzentren von ihren Erinnerungen an ihren Vater oder ihre Großväter. Die in einem Jahr gesammelten Szenen werden in unterschiedlichen Formaten veröffentlicht.

Ziel des Projekts ist es, Väterlichkeit zu veranschaulichen und für vielfältige Rollenbilder des Vaterseins zu sensibilisieren. Die inzwischen entwickelten Präsentationsformate umfassen ein Büchlein mit 15 grafisch unteretzten Geschichten und 29 vertonte Audio-Hörgeschichten. Die Vätergeschichten des Büchleins können inzwischen auch als Video-Hörgeschichte genutzt werden.

[WWW.VAETERGESCHICHTENBERLIN.COM](http://WWW.VAETERGESCHICHTENBERLIN.COM)

### BEZIRKSAMT FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG / JUGENDAMT

Fachbereich Familienförderung

Frankfurter Allee 35/37  
10247 Berlin

#### Ansprechpartner:innen:

Romanus Flock

030 - 90298-4519

Romanus.Flock@ba-fk.berlin.de

Müslüm Bostanci

030 - 90298-1692/93

Muesluem.Bostanci@raa-berlin.de

#### Kooperationen:

- Facharbeitsgemeinschaft „Zusammenarbeit mit Vätern“
- Freie Träger der Jugendhilfe im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
- Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V. (RAA)

# PANKOW



Pankow ist der Einwohnerstärkste Bezirk Berlins und erstreckt sich vom zentralen Prenzlauer Berg bis in den naturnahen Norden Buchs. Genauso vielseitig wie seine Bürger:innen sind auch die Aufgaben, die das Bezirksamt wahrnimmt. Das Jugendamt Pankow ist mit rund 455 Mitarbeiter:innen das größte Amt innerhalb des Bezirksamtes und umfasst vier Regional Sozialpädagogische Dienste sowie die sechs Fachdienste: Regionale Förderungen von jungen Menschen und Familien, Erziehungs- und Familienberatung, Fachcontrolling/Koordination Hilfen zur Erziehung, ergänzender Sozialdienst, Kindschaftsrecht und Kindertagesbetreuung.



## BEZIRKSAMT PANKOW VON BERLIN

Berliner Allee 252-260  
13088 Berlin

Ansprechpartnerin:  
Anja Krause (Jugendamtsdirektorin)

Telefon: (030) 90295 7602  
E-Mail: Anja.Krause@ba-pankow.berlin.de



### ECKDATEN PANKOW

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
409.335
- Kinder- und Jugendliche von 0 bis unter 27 Jahren:  
105.597\*
- Durchschnittliches Nettohaushalteinkommen:  
2.550 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
8,5 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
18 kommunale + 30 freier Trägerschaft
- Zahl der Familienzentren:  
5





## FAMILY GUIDES - DAMIT INTEGRATION UND PARTIZIPATION GUT GELINGEN KANN

In Pankow gibt es 12 Gemeinschaftsunterkünfte des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten und zwei große Wohnungsloseneinrichtungen in denen ca. 4000 Menschen mit Fluchthintergrund leben, davon 40 Prozent Kinder und Jugendliche. Die Family Guides sind aktuell 35 Freiwillige mit eigener Flucht- und/oder Migrationserfahrung, die einmal wöchentlich geflüchtete Familien in Gemeinschaftsunterkünften besuchen und sie in ihrer Muttersprache beraten und begleiten. Im Rahmen der Besuche hören sich die Family Guides die Sorgen und Nöte der Familien an, geben ihre eigenen Erfahrungen weiter und suchen mit den Koordinator:innen der drei Träger passende Beratungs- und Hilfeangebote. Während der Pandemie konnten die Guides durch Spendengelder mit Smartphones ausgestattet werden und so die Arbeit digital fortsetzen. Das Projekt hat einerseits die Integration der Freiwilligen befördert und andererseits die Resilienz der Familien gestärkt.

[WWW.FACEBOOK.COM/NEUINPANKOW/VIDEOS/1410041542529608/ARTIKEL.1060749.PHP](https://www.facebook.com/NEUINPANKOW/VIDEOS/1410041542529608/ARTIKEL.1060749.PHP)



### **Ansprechpartnerin**

im Jugendamt Pankow:

Angela Schneider  
Koordinatorin für Fragen Geflüchteter  
im System der Jugendhilfe Pankow

Telefon: (030) 90295 - 7627

Angela.Schneider@ba-pankow.berlin.de

### **Ansprechpartnerin**

beim Träger Stützrad gGmbH:

Anja Rosswinkel  
Telefon: 0172 391 196 9  
rosswinkel@stuetzrad.net

### **Kooperationen:**

- Lebenswelt gGmbH
- Ostkreuz Jugendhilfe Nord gGmbH

# CHARLOTTENBURG- WILMERSDORF



Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf in der City West von Berlin wurde als Ort der Vielfalt ausgezeichnet. Bei uns leben Menschen aus 170 Nationen. Wir richten unsere Angebote an der Lebenswelt und Vielfalt der Familien im Bezirk aus, setzen uns für Kinder, Jugendliche und Familien ein und fördern ihre aktive Beteiligung. So gründeten wir das erste Kinder- und Jugendparlament in Berlin und dieses vertritt seit fast 20 Jahren nachhaltig die Interessen junger Menschen in unserem Bezirk.



## BEZIRKSAMT CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF VON BERLIN

Jugendamt

Goslarer Ufer 39  
10589 Berlin

Ansprechpartner: Herr Dr. Thuns (Jugendamtsdirektor)  
E-Mail: [Jugendamtsleitung@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:Jugendamtsleitung@charlottenburg-wilmersdorf.de)

### ECKDATEN CHARLOTTENBURG- WILMERSDORF

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
341.392
- Kinder- und Jugendliche  
von 0 bis unter 27 Jahren:  
78.426\*
- Durchschnittliches  
Nettohaushalteinkommen:  
2.250 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
10,5 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
22
- Zahl der Familienzentren:  
5





## KINDER- UND JUGENDPARLAMENT CHARLOTTENBURG WILMERSDORF

Auf Wunsch des Bezirksschülerausschusses wurde 2003 das Gremium Kinder- und Jugendparlament (KJP) gegründet. Größte Herausforderung war das Antragsrecht in der Bezirksverordnetenversammlung zu erwirken. Seitdem wählen Kinder- und Jugendliche ab dem Schulalter jährlich ihr Parlament. Es tagt vier Mal im Jahr. Beschlossene Anträge werden der Bezirksverordnetenversammlung übergeben, die sich mit den Ideen des KJP befasst. Mitglieder des Parlaments sind zudem in regionalen und thematischen Arbeitsgruppen vertreten. Das KJP versteht sich als Findungs- und Experimentierorgan. Fehler, Rückschläge, Fortschritte und Erfolge gehen Hand in Hand. Der Schwerpunkt liegt auf dem Sozialraum der Kinder und Jugendlichen. Finanziert wird das KJP teils aus dem Jugendhaushalt sowie eigenständigen und unabhängigen Zusatzprojekten des KJP. Erfolge waren u.a. internationale Begegnungen mit Partnerstädten, Mitgestaltung von Orten im Bezirk, Bau eines Skater-Parks und Gestaltung einer Aufenthaltsinsel. Ziel ist es, ein KJP auf Länderebene zu implementieren, um Beteiligung und Vertrauen in Politik zu stärken.



### KJP BÜRO IM BEZIRKSAMT CHARLOTTENBURG- WILMERSDORF

Otto-Suhr-Allee 100  
10713 Berlin

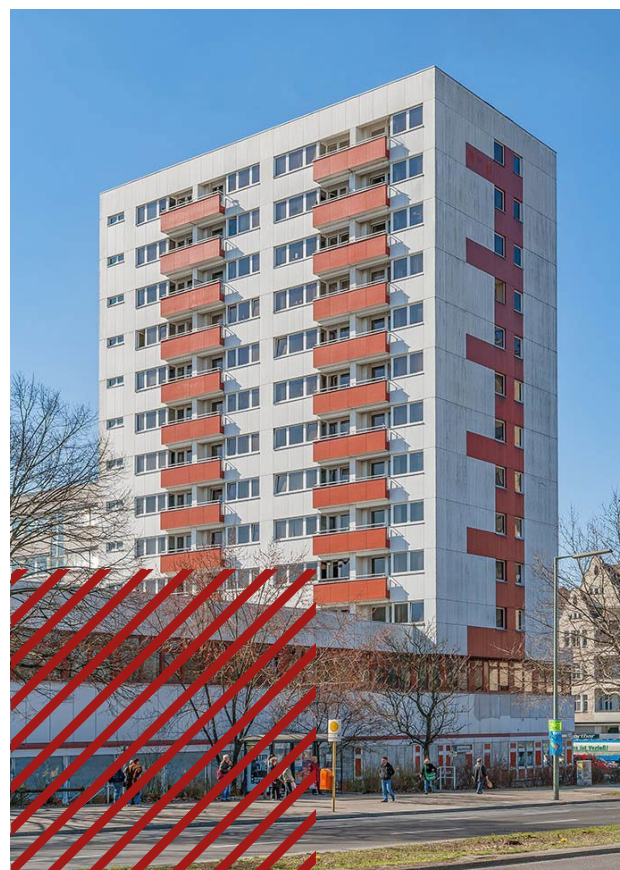
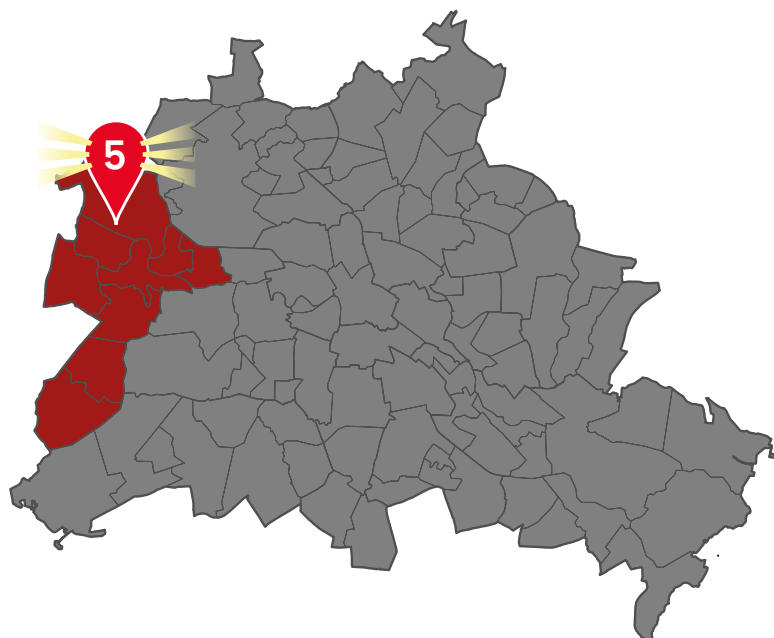
E-Mail: [kontakt@kjp-cw.de](mailto:kontakt@kjp-cw.de)

#### Kooperationen:

- kommunale Jugendpolitik, z.B. Jugendhilfeausschuss
- kommunale Beteiligungslandschaften, z.B. Kinder- und Jugendjury, „Demokratie Leben“
- Zusammenarbeit mit Jugendfreizeiteinrichtungen

[WWW.KJP-CW.DE](http://WWW.KJP-CW.DE)

# SPANDAU



Spandau hat einen starken Zuwachs an jungen Familien. Der Ausbau der Schulsozialarbeit kommt da gerade zur rechten Zeit. Schüler:innen bekommen so bessere Chancen auf Bildung, Ausbildung sowie Angebote der Beteiligung in den Jugendhilfeprojekten. Verlässliche Säulen der Spandauer Jugendhilfe sind starke regionale sozialpädagogische Dienste. Sie stehen in enger Kooperation mit den Trägern der freien Jugendhilfe und - dem im Aufbau befindlichen - Familienservicebüro. Die RSD stellen die Verbindung mit der sozialen Infrastruktur in Einrichtungen der Familienförderung und der Kinder- und Jugendarbeit her. Kooperationen mit Schulen und Jugendhilfe unterstützen die ressort- und trägerübergreifende Spandauer Bildungslandschaft.



## BEZIRKSAMT SPANDAU VON BERLIN

Jugendamt

Klosterstr. 36 · 13581 Berlin

Ansprechpartnerin:

Frau Brater (Geschäftsstelle)

Telefon: 030 90279 2332

E-Mail: jugendamt@ba-spandau.berlin.de

### ECKDATEN SPANDAU

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
245.197
- Kinder- und Jugendliche  
von 0 bis unter 27 Jahren:  
67.843\*
- Durchschnittliches  
Nettohaushalteinkommen:  
2.050 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
22,3 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
24
- Zahl der Familienzentren:  
10





## OFFENE FAMILIENWOHNUNGEN

Hochhaussiedlungen am Stadtrand, beengter Wohnraum, schwache Infrastruktur, wirtschaftliche und bildungsbezogene Armut: Kindern fehlen Orte, die familiäre Geborgenheit, als auch Förderung bieten. Unser Projekt bietet seit 2016 ein zweites Zuhause im Kiez – einen sicheren Ort für Kinder, begleitete Angebote für Familien und Nachbarschaft. Das Angebot ist niedrigschwellig, stabilisierend und aktivierend. Es bildet die Schnittstelle zwischen Prävention und Intervention. Die Wohnung in einer Hochhaussiedlung wurde durch die Gewobag bereitgestellt und von Anwohner:innen mitgestaltet. Getragen wird das Projekt durch professionelle Koordination und ehrenamtliches Engagement. Verschiedene Generationen treffen hier zusammen; es gibt professionelle Beratung und die Kinder können sich frei entfalten. Die Familienwohnung ist das Highlight bei kleinen und großen Nachbar:innen. Derzeit gibt es eine temporäre Finanzierung bis 2022 aus Mitteln für benachteiligte Stadtquartiere „Soziale Stadt“. Eine Regelfinanzierung im Anschluss wird benötigt.

[WWW.G-CASABLANCA.DE](http://WWW.G-CASABLANCA.DE)

**casablanca**  
 Gemeinnützige Gesellschaft für  
 innovative Jugendhilfe und  
 Soziale Dienste mbH

### CASABLANCA GGBH

Pistoriusstr. 108 a  
 13086 Berlin

#### **Ansprechpartnerin:**

Heidi Depil (Geschäftsführung)

Telefon: 030 206315 457

E-Mail: [hdepil@g-casablanca.de](mailto:hdepil@g-casablanca.de)

#### **Kooperationen:**

- Gewobag  
 Wohnungsbaugesellschaft
- Jugendamt Quartiersmanagement  
 Falkenhagener Feld  
 und Heerstr. Nord
- Jobcenter

# STEGLITZ- ZEHLENDORF



Mit Villen am Wannsee und stadtrandtypischen Großsiedlungen in Lichterfelde zeigen sich in Steglitz-Zehlendorf ganz unterschiedliche Sozialräume. Besonderen Wert legen wir auf eine enge Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt sowie auf Jugend- und Familienförderung. Es ist uns sehr wichtig, Räume für Kinder und Jugendliche zu schaffen und ihre Vorstellungen und Ideen einzubeziehen. In Steglitz-Zehlendorf befinden sich außerdem das berlinweit einzige landeseigene Jugendausbildungszentrum, in dem junge Erwachsene einen Zugang zum Arbeitsmarkt finden und die Amtsvormundschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.



## BEZIRKSAMT STEGLITZ-ZEHLENDORF VON BERLIN

Jugendamt

Kirchstr.1/3  
14163 Berlin

Ansprechpartner:  
Oliver Gulitz (Jugendamtsleiter)

E-Mail: [leitung-jugendamt@ba-sz.berlin.de](mailto:leitung-jugendamt@ba-sz.berlin.de)

**NETZWERK VORMUNDSCHAFT**  
für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Berlin

ELINA F. (15) SUCHT DICH ALS

## SPAGHETTI- EIS- LEBENS- WEISHEITS- VERMITTLER\*IN

VERBINDLICHKEIT VERBINDET – ALS VORMUND\*IN UNTERSTÜTZT DU UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE GEFÜCHTETE AUF DEM WEG IN IHR NEUES LEBEN. ALS RECHTLICHE\* R VERTRETER\*IN UND ALS TÜRÖFFNER\*IN. NICHT MEHR UND NICHT WENIGER.

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen:  
[info@netzwerk-vormundschaft.de](mailto:info@netzwerk-vormundschaft.de)  
[www.netzwerk-vormundschaft.de](http://www.netzwerk-vormundschaft.de)

Gefördert durch:

akinda, NIE, Stroer, PinguinDruck.de

### ECKDATEN STEGLITZ-ZEHLENDORF

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
308.582
- Kinder- und Jugendliche von 0 bis unter 27 Jahren:  
76.564\*
- Durchschnittliches Nettohaushalteinkommen:  
2.500 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
6,5 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
23 (davon 9 kommunale)
- Zahl der Familienzentren:  
5



**NETZWERK VORMUNDSCHAFT**  
 für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE  
 GEFLÜCHTETE SUCHE EINE\*IN

**ZUKUNFTS-  
 FINDUNGS-  
 NAVIGATIONS-  
 ASSISTENT\*IN**

VERBINDLICHKEIT VERBINDET – ALS VORMUND\*IN  
 UNTERSTÜTZT DU UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE  
 GEFLÜCHTETE AUF DEM WEG IN IHR NEUES LEBEN.  
 ALS RECHTLICHE\*R VERTRETER\*IN UND ALS  
 TÜRÖFFNER\*IN. NICHT MEHR UND NICHT WENIGER.

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen:  
 info@netzwerk-vormundschaft.de  
 www.netzwerk-vormundschaft.de

Gefördert durch:

**NETZWERK VORMUNDSCHAFT**  
 für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

BOUBACAR D. (16) SUCHT DICH ALS

**FITNESSSTUDIO-  
 MITGLIEDSCHAFTS-  
 ERÖFFNUNGS-  
 BEVOLLMÄCHTIGTE\*IN**

VERBINDLICHKEIT VERBINDET – ALS VORMUND\*IN  
 UNTERSTÜTZT DU UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE  
 GEFLÜCHTETE AUF DEM WEG IN IHR NEUES LEBEN.  
 ALS RECHTLICHE\*R VERTRETER\*IN UND ALS  
 TÜRÖFFNER\*IN. NICHT MEHR UND NICHT WENIGER.

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen:  
 info@netzwerk-vormundschaft.de  
 www.netzwerk-vormundschaft.de

Gefördert durch:

**NETZWERK VORMUNDSCHAFT**  
 für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

NAZIR G. (16) SUCHT DICH ALS

**AUSBILDUNGS-  
 PLATZ-  
 FINDUNGS-  
 AKTIVIST\*IN**

VERBINDLICHKEIT VERBINDET – ALS VORMUND\*IN  
 UNTERSTÜTZT DU UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE  
 GEFLÜCHTETE AUF DEM WEG IN IHR NEUES LEBEN.  
 ALS RECHTLICHE\*R VERTRETER\*IN UND ALS  
 TÜRÖFFNER\*IN. NICHT MEHR UND NICHT WENIGER.

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen:  
 info@netzwerk-vormundschaft.de  
 www.netzwerk-vormundschaft.de

Gefördert durch:

## NETZWERK VORMUNDSCHAFT

Mit dem sprunghaften Anstieg von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten 2015 mussten, zusätzlich zu den bestehenden Strukturen des Fachdienstes Amtsvormundschaft, alternative Ressourcen aktiviert und gestärkt werden. So wurde gemeinsam mit drei Trägern das Netzwerk Vormundschaft gegründet. Ziel war und ist die Schulung, Vermittlung und Begleitung von engagierten Bürger:innen als ehrenamtliche Vormünder für unbegleitete minderjährige Geflüchtete. Durch die Vermittlung von Einzelvormundschaften erhalten junge Geflüchtete so eine wichtige Starthilfe und Perspektiven im ihnen unbekanntem Deutschland. Im besten Fall entstehen dabei Vertrauensbeziehungen, die bis über das Ende der gesetzlich vorgeschriebenen Vormundschaft hinausreichen. Für beide Seiten kann dies eine wertvolle und bereichernde Erfahrung sein.

[WWW.NETZWERK-VORMUNDSCHAFT.DE](http://WWW.NETZWERK-VORMUNDSCHAFT.DE)

### BEZIRKSAMT STEGLITZ- ZEHLENDORF JUGENDAMT

Amtsvormundschaft  
 und Kindschaftsrechtliche Beratung

Kirchstr. 1/3  
 14163 Berlin  
 info@netzwerk-vormundschaft.de

#### Ansprechpartnerinnen:

Antje Boeker Woehlert  
 Antje.Boeker-Woehlert@ba-sz.berlin.de

Anke Schilling  
 A.Schilling@ba-sz.berlin.de

#### Kooperationen:

- Vormundschaftsverein des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V.
- XENION Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V. / AKINDA-Berliner Netzwerk Einzelvormundschaften
- Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. / Cura Vormundschaftsverein
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

# MITTE



Die Bevölkerung in Mitte wächst kontinuierlich an. Um diesem Zuzug gerecht zu werden, muss die soziale Infrastruktur verstärkt ausgebaut werden. Das Jugendamt Mitte beschäftigt daher drei Architekt:innen, um eigene Bauvorhaben umsetzen, was eine Besonderheit darstellt. Zu den Bauprojekten gehören der Neubau von Spielhäusern auf Abenteuerspielplätzen oder der Neubau und die Sanierung von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen. Damit schaffen wir moderne Einrichtungen, die der pädagogischen Arbeit gerecht werden.



## BEZIRKSAMT MITTE VON BERLIN

Jugendamt

Karl-Marx-Allee 31  
10178 Berlin

Ansprechpartnerin:  
Cordelia Nawroth (Kinderschutzkoordinatorin)  
Telefon: 030 - 9018 23141  
E-Mail: c.nawroth@ba-mitte.berlin.de

### ECKDATEN MITTE

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
383.360
- Kinder- und Jugendliche von 0 bis unter 27 Jahren:  
107.747\*
- Durchschnittliches Nettohaushalteinkommen:  
2.025 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
20,9 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
57
- Zahl der Familienzentren:  
14



# TEMPELHOF- SCHÖNEBERG



Tempelhof-Schöneberg wirkt wie eine Metropole in der Metropole. Hier verbindet sich der Berliner Stadtrand mit dem queeren, bunten und vielfältigen Leben rund um den Nollendorfplatz. Unser Jugendamt sorgt für positive Lebensbedingungen, eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und trägt so zur Lebensqualität der Menschen in unserem Bezirk erheblich bei. 300 Mitarbeitende engagieren sich täglich für Kinder, Jugendliche und Familien und bieten ihnen zahlreiche Unterstützungsleistungen an.



## BEZIRKSAMT TEMPELHOF-SCHÖNEBERG VON BERLIN

Jugendamt

Strelitzstr.15  
12105 Berlin

Ansprechpartnerin:  
Beate Bruker (Öffentlichkeitsarbeit Jugendamt)  
Telefon: 030 90277 4804  
E-Mail: B.Bruker@ba-ts.berlin.de



### ECKDATEN TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
350.984
- Kinder- und Jugendliche von 0 bis unter 27 Jahren:  
87.637\*
- Durchschnittliches Nettohaushalteinkommen:  
2.200 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
15,6 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
34
- Zahl der Familienzentren:  
7



## ZWEI BEZIRKE, EIN LEUCHTTURMPROJEKT: ACTIVE WORKSHOPS

Die beiden Jugendämter Mitte und Tempelhof-Schöneberg haben mit dem Projekt „Active Workshops“ auf die hohe Fluktuation von Mitarbeiter:innen im Regionalen Sozialen Dienst (RSD\*) reagiert. Neue Mitarbeiter:innen müssen kontinuierlich eingearbeitet werden. Das Konzept „Active Workshop“ hilft dabei. Es ist eine von Paul Bauer und Sebastian Thull entwickelte sogenannte Blended-Learning-Didaktik. Sie kombiniert analoge und digitale Lehr- und Lernmethoden mit interaktiven Filmen. Diese bilden konkrete, authentische Beispiele aus dem Arbeitsalltag der Mitarbeiter:innen ab.

Zwei bereits fertige Filme zu den Themen „Kinderschutz“ und „Neu im RSD“ wenden sich an Berufsanfänger:innen in den ersten 150 Arbeitstagen im RSD. In diesem Berliner Pilotprojekt entstehen 30-minütige Lehrfilme und Podcasts á 30 Minuten Länge sowie mehrere kurze Achtsamkeitstrainings. In einem digitalen Forum können sich die Mitarbeiter:innen zusätzlich austauschen.

\*auch als Allgemeine Sozialpädagogische Dienste (ASD) bekannt.





Foto: ©Paul Bauer - Active Workshops

**JUGENDAMT MITTE  
JUGENDAMT TEMPELHOF-SCHÖNEBERG**

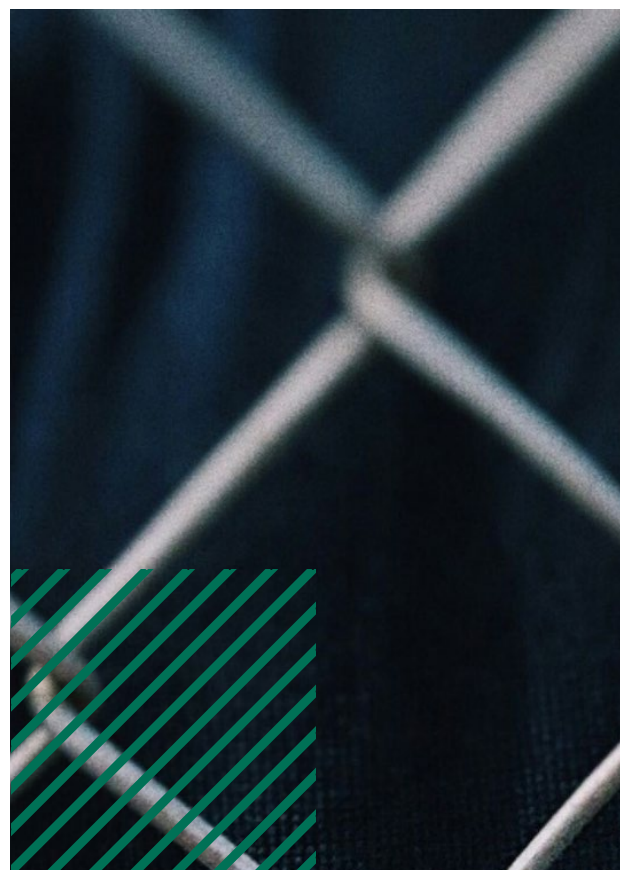
**Ansprechpartnerin:**

Cordelia Nawroth, Kinderschutzkoordinatorin

Telefon: 030 9018 23141

c.nawroth@ba-mitte.berlin.de

# NEUKÖLLN



Mehr Vorsorge - weniger Nachsorge! Das ist das Motto des Neuköllner Jugendamtes. Es liegt in einem der spannendsten und buntesten Bezirke Berlins. Rund 327.000 Menschen aus 149 Nationen leben hier. Die Kinder- und Jugendhilfe orientiert sich an den Lebenswelten und Bedarfen der jungen Menschen und Familien. Die Präventionskette soll in alle Lebensphasen der Kinder- und Jugendlichen umfassend wirken. Frühe Hilfen, frühe Bildung und Sprachförderung für Kita-Kinder sind ebenso wichtige Elemente wie Demokratieerziehung, Beteiligung, Empowerment, Diversität und Interkulturalität.



## BEZIRKSAMT NEUKÖLLN VON BERLIN

Karl-Marx-Straße 83  
12043 Berlin

Ansprechpartner:  
Herr Rehfeldt (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: 030 - 90239 0 (Jugendamt)  
E-Mail: jugend@bezirksamt-neukoelln.de

### ECKDATEN NEUKÖLLN

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
327.945
- Kinder- und Jugendliche von 0 bis unter 27 Jahren:  
85.462\*
- Durchschnittliches Nettohaushalteinkommen:  
1.875 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
23,7 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
41
- Zahl der Familienzentren:  
15



**MEHR VORSORGE.  
WENIGER NACHSORGE.**



Bezirksamt  
Neukölln

**BERLIN**



## AG KINDER- UND JUGENDKRIMINALITÄT

Die AG Kinder- und Jugendkriminalität ist seit 2017 in der Jugendgerichtshilfe tätig und ein Projekt der Sekundärprävention. Sie besteht aus vier spezialisierten sozialpädagogischen Fachkräften, die hochdelinquente Kinder und Jugendliche direkt aufsuchen und intensive Beratungs- und Beziehungsarbeit leisten. Dabei wird auch die Kernfamilie mit einbezogen. Ziel ist die Straffreiheit und die Entwicklung einer geeigneten individuellen und sozialen Perspektive. Zusätzlich findet Interventionsplanung und Netzwerkarbeit statt. Partner sind u.a. Polizei, Schule und Freizeiteinrichtungen. So vernetzt, können die Fachkräfte schnell und flexibel auf neue Entwicklungen oder erneute Straftaten der Jugendlichen reagieren. Seit Beginn der Arbeit konnten so schon 48 Mehrfachtäter:innen, mit teils erheblichen Vorstrafen, mit einer positiven Prognose aus der Betreuung in der Jugendgerichtshilfe entlassen werden.

[WWW.BERLIN.DE/BA-NEUKOELLN/POLITIK-UND-VERWALTUNG/AEMTER/JUGENDAMT/ANGEBOTE-FUER-KINDER-JUGEND-UND-FAMILIEN/ARTIKEL.1060749.PHP](http://WWW.BERLIN.DE/BA-NEUKOELLN/POLITIK-UND-VERWALTUNG/AEMTER/JUGENDAMT/ANGEBOTE-FUER-KINDER-JUGEND-UND-FAMILIEN/ARTIKEL.1060749.PHP)

### **BEZIRKSAMT NEUKÖLLN VON BERLIN**

Abteilung Jugend und Gesundheit  
Jugendgerichtshilfe

AG Kinder und Jugendkriminalität  
12040 Berlin

Telefon: 030 - 90239 2620  
ag-kjk@bezirksamt-neukoelln.de

### **Ansprechpartner:innen:**

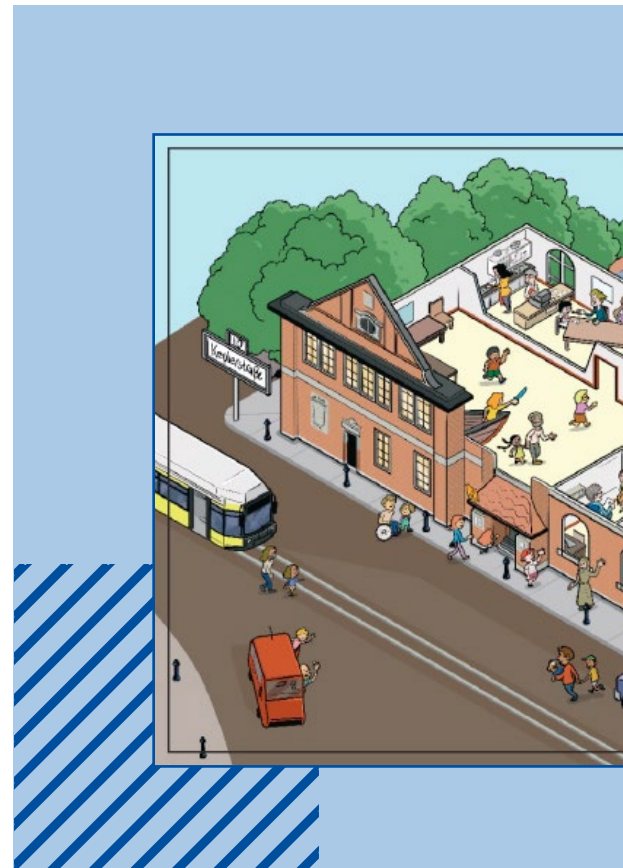
Herr Aubeidy  
Telefon: 030 90239 3666

Frau Killmann  
Telefon: 030 90239 3627

Herr Hönicke-Schmidt  
Telefon: 030 90239 3614

Frau Schultz  
Telefon: 030 90239- 2632

# TREPTOW-KÖPENICK



Treptow-Köpenick ist der flächenmäßig größte, grünste und wasserreichste Bezirk Berlins. Er ist aufgrund des kontinuierlichen Wohnungsbaus und Wachstums ein Anziehungspunkt für junge Familien. Daher macht sich der Bezirk stark für die Förderung der Familienfreundlichkeit und sorgt für eine Angebotsvielfalt, die für Familien, Kinder und Jugendliche erreichbar und attraktiv ist. Das Jugendamt Treptow-Köpenick entwickelt zudem seit 2018 als erster Berliner Bezirk für sich ein Schutzkonzept zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt und Machtmissbrauch und unterstützt den Prozess der Schutzkonzeptentwicklung in allen Einrichtungen und Organisationen, denen Kinder und Jugendliche im Bezirk anvertraut sind.

**BEZIRKSAMT TREPTOW-KÖPENICK VON BERLIN**  
Jugendamt

Groß-Berliner Damm 154  
12489 Berlin

Ansprechpartnerin:  
Iris Hölling (Jugendamtsleitung)

Telefon: 030 90297-3306  
E-Mail: [Hoelling.JUG@ba-tk.berlin.de](mailto:Hoelling.JUG@ba-tk.berlin.de)



## ECKDATEN TREPTOW-KÖPENICK

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
273.689
- Kinder- und Jugendliche von 0 bis unter 27 Jahren:  
67.178\*
- Durchschnittliches Nettohaushalteinkommen:  
2.275 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
11,8 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
31
- Zahl der Familienzentren:  
4





## DAS „BILDER-BUCH-JUGENDAMT“

Uns ist es ein großes Anliegen, dass Kinder und Jugendliche Hilfeprozesse, die sie selbst betreffen, verstehen. Gleichzeitig wollen wir dazu beitragen, dass Partizipation von Kindern sowie Jugendlichen, vor allem in besonders herausfordernden Situationen, gelingt. Wir erarbeiten dazu in einem Kooperationsprojekt mit dem Träger Einhorn gGmbH und dem Wimmelbildkünstler Josh Baumann seit 2019 kindgerechte Arbeitsmaterialien, die in einem Ordner zusammengefasst werden. Dieser RSD-Ordner richtet sich an Kinder, Jugendliche, ihre Familien und Bezugspersonen. Gleichzeitig eignet sich der Ordner für Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und ihren Bezugspersonen in der Jugendhilfe arbeiten. Ziel ist es, die Arbeit des RSD im Jugendamt verständlicher zu machen, Ängste vor dem Jugendamt abzubauen und das Wissen über Jugendämter insgesamt mehr an die Realität anzunähern.

[WWW.BERLIN.DE/BA-TREPTOW-KOEPENICK/AKTUELLES/PRESSEMITTEILUNGEN/2021/PRESSEMITTEILUNG.1082013.PHP](http://WWW.BERLIN.DE/BA-TREPTOW-KOEPENICK/AKTUELLES/PRESSEMITTEILUNGEN/2021/PRESSEMITTEILUNG.1082013.PHP)

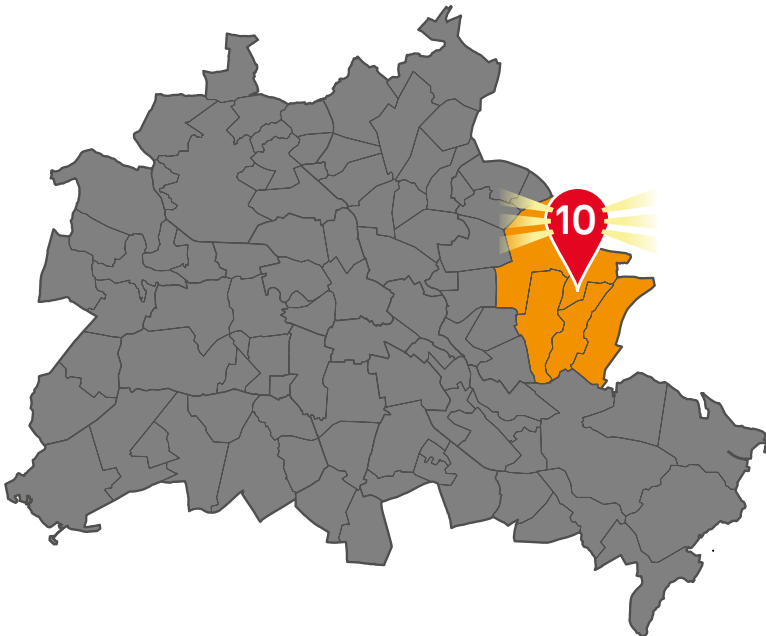
**JUGENDAMT  
TREPTOW-KÖPENICK**  
Groß-Berliner-Damm 154  
12489 Berlin

**Ansprechpartner:innen:**  
Annett Metzner (Jugendamt)  
[Metzner.jug@ba-tk.berlin.de](mailto:Metzner.jug@ba-tk.berlin.de)  
Sebastian Thron (Einhorn gGmbH)  
0179-1214034  
[remili@deineinhorn.de](mailto:remili@deineinhorn.de)

**Kooperationen:**

- Einhorn gGmbH
- Künstler Josh Baumann

# MARZAHN-HELLERSDORF



Marzahn-Hellersdorf, grüner Bezirk im Nordosten Berlins, überrascht mit seiner Vielfalt. Ein guter Platz zum Leben für Kinder, Jugendliche und Familien. Kitas mit großen Gärten, spannende Jugendeinrichtungen und attraktive Lernorte sind hier zu finden. Das Bündnis für Kinder, das Netzwerk für Alleinerziehende, zehn Kinder-, Jugend- und Familienzentren helfen mit Rat und Tat. Kinder stark machen, damit sie ihre Talente entfalten können, Jugendlichen helfen, so dass sie den Weg ins Leben selbstbewusst gehen können, Familien begleiten, damit das Familienleben glückt – dafür stehen wir ein!



## BEZIRKSAMT MARZAHN-HELLERSDORF VON BERLIN

Jugendamt

Rieser Str. 94  
12627 Berlin

Ansprechpartnerin: Heiderose Kirsten (Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: 030 - 90293-0

E-Mail: heiderose.kirsten@ba-mh.berlin.de



### ECKDATEN MARZAHN-HELLERSDORF

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk: 273.731
- Kinder- und Jugendliche von 0 bis unter 27 Jahren: 70.522\*
- Durchschnittliches Nettohaushalteinkommen: 2.100 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug: 17,3 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen: 34
- Zahl der Familienzentren: 10

\*Stand 31.12.2020. \*\*Stand 31.12.2019





## ELFE/ELSE - ELTERN FRAGEN ELTERN

Gesundheitliche Chancengleichheit gemeinsam mit Kitas und Familien zu erforschen und zu verbessern, war erklärtes Ziel des partizipativen Forschungsprojektes „Eltern fragen Eltern“ (ElfE). Dabei arbeiteten Wissenschaftler:innen der Alice-Salomon-Hochschule gemeinsam mit Eltern von Kindern im Alter von 0 bis unter 7 Jahren, Praxispartner:innen und dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf zusammen. Das Projekt war Teil des bundesweiten Forschungsverbundes PartKommPlus. Vom Modellprojekt zum Transfer, bis hin zur Umsetzung, wurde unter anderem erprobt, wie Partizipation von Eltern in einem „kompakten“ Workshop-Format gelingen kann. In der ersten Förderphase wurde gemeinsam mit Eltern ein partizipativer Forschungsprozess durchgeführt. In der zweiten Förderphase haben nun die Eltern die Federführung für die Umsetzung des Workshop-Formats „Eltern stärken Eltern“ (ElsE) übernommen.

[WWW.ASH-BERLIN.EU/FORSCHUNG/FORSCHUNGSPROJEKTE-A-Z/ELFE](http://WWW.ASH-BERLIN.EU/FORSCHUNG/FORSCHUNGSPROJEKTE-A-Z/ELFE)

**ALICE SALOMON HOCHSCHULE BERLIN**

Alice-Salomon-Platz 5  
12627 Berlin

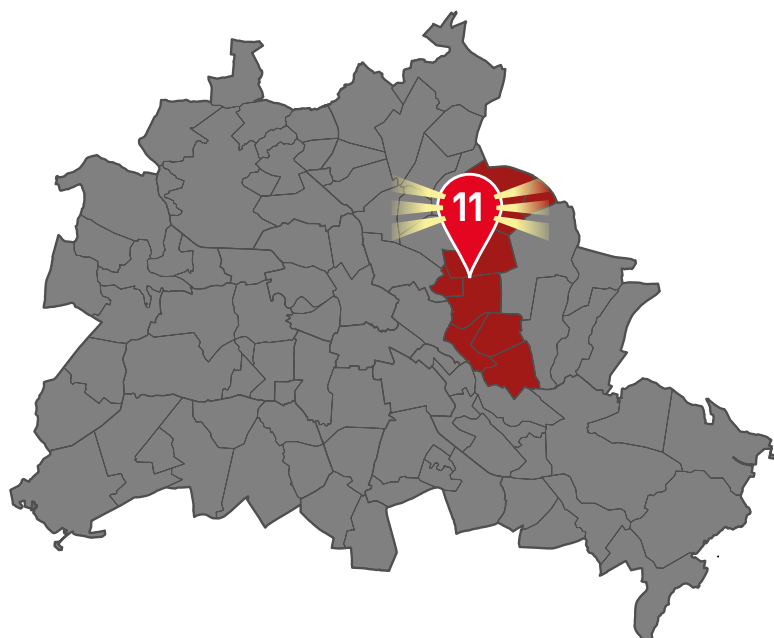
**Ansprechpartnerin:**  
Prof. Dr. Gesine Bär

Telefon: 030 - 99245 543  
E-Mail: [baer@ash-berlin.eu](mailto:baer@ash-berlin.eu)

**Kooperationen:**

- Gesundheit Berlin Brandenburg
- Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin
- Stadt Lauchhammer
- Netzwerk Gesunde Kinder Niederlausitz

# LICHTENBERG



Der Bezirk Lichtenberg ist eine zertifizierte familiengerechte Kommune. Hier leben 77.892 Kinder und Jugendliche mit ihren Müttern, Vätern, Stiefeltern, Großeltern. Ihnen allen stehen vielfältige Angebote des Jugendamts zur Verfügung. Das Jugendamt trägt bei zur Förderung von jungen Menschen, zu ihrer Bildung, zu ihrem Schutz und zur Unterstützung ihrer Familien. Für das Jugendamt ist es eine besonders wichtige Aufgabe und ein großer Anspruch, Lichtenberg als familiengerechte Kommune zu gestalten.



## BEZIRKSAMT LICHTENBERG VON BERLIN

Jugendamt

Große-Leege-Str. 103  
13055 Berlin

Ansprechpartner:  
Rainer Zeddies (Jugendamtsleiter)

E-Mail: [info@lichtenberg.berlin.de](mailto:info@lichtenberg.berlin.de)

### ECKDATEN LICHTENBERG

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
296.837
- Kinder- und Jugendliche von 0 bis unter 27 Jahren:  
77.892\*
- Durchschnittliches Nettohaushalteinkommen:  
1.975 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
16,1 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
44
- Zahl der Familienzentren:  
8





## ANGEBOTSLOGIK VERSUS VERÄNDERUNGSLOGIK - AKTIVIERENDE ELTERNARBEIT IM JUGENDAMT LICHTENBERG

In Lichtenberg gab es überdurchschnittlich viele und langfristige stationäre Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen. Eine Rückkehr in ihre Familien gelang nur in wenigen Fällen dauerhaft. Die Frage war: wie können Eltern aktiviert werden und es dauerhaft selbst schaffen, ihre Kinder wieder gut zu erziehen? Zwei Fachkräfte haben daran von 2016 bis 2019 nach dem Modell der systemischen Interaktionsbearbeitung erfolgreich gearbeitet. Sie konnten die Rückkehr von Kindern aus stationärer Unterbringung in die Familien bewirken. Seit 2020 ist das Projekt nun Teil des Aufgabenspektrums des Sozialpädagogischen Dienstes im Bezirk. Es ist gelungen, dass die Eltern nachhaltige positive Veränderungen in ihren Familien erreicht haben. Die Arbeit mit den Eltern, vor allem in diesem Hilfesystem, ist allerdings sehr zeitaufwendig. Es hat sich gezeigt, dass es nicht immer leicht ist, dies mit den herkömmlichen Zeitressourcen des Sozialpädagogischen Dienstes umzusetzen.

### **BEZIRKSAMT LICHTENBERG VON BERLIN**

Jugendamt

Große-Leege-Str. 103  
13055 Berlin

#### **Ansprechpartnerin:**

Kerstin Hofmann (Fachliche Steuerung 1)

Tel. 030- 90296 7232

Kerstin.Hofmann@lichtenberg.berlin.de

#### **Kooperationen:**

- Fachhochschule Potsdam (Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften)

# REINICKENDORF



Reinickendorf vereint als Berliner Randbezirk unterschiedlichste Lebens- und Sozialräume. Viele Wasserflächen und Wälder reihen sich an dörfliche Strukturen, Landwirtschaftsflächen und Naturschutzgebiete. Gleichzeitig gibt es Kleinstadtcharme, Reihenhäussiedlungen aber auch Hochhausviertel, Großstadtfleur und urbanes Leben. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien wider, die in den jeweiligen Sozialräumen auf die unterschiedlichen Anforderungen angepasst sind.



## BEZIRKSAMT REINICKENDORF VON BERLIN Jugendamt

Eichborndamm 215  
13437 Berlin

Ansprechpartnerin:  
Elena Janako (Leiterin Fachteam)

Telefon: 030 90294 2335  
E-Mail: elena.janako@reinickendorf.berlin.de



### ECKDATEN REINICKENDORF

- Einwohnerzahl gesamt im Bezirk:  
266.123
- Kinder- und Jugendliche von 0 bis unter 27 Jahren:  
70.898\*
- Durchschnittliches Nettohaushalteinkommen:  
2.125 €\*\*
- Anteil in ALG II Bezug:  
20,1 %\*\*
- Zahl der Jugendeinrichtungen:  
23 (davon 9 kommunale JFE)
- Zahl der Familienzentren:  
3 kommunale, 4 landesfinanzierte plus weitere Familieneinrichtungen freier Träger





## MEDIENKOMPETENZZENTRUM REINICKENDORF

Das meredo verfolgt im Rahmen der außerschulischen Bildungsarbeit einen multi- und crossmedialen Ansatz und hat seit der Gründung 2002 jährlich steigende Anfragen und Angebote. Diese reichen von audiovisuellen Medien, Foto und Grafik über Programmierung und Gaming bis hin zu Social Media. Modernste Technik, als auch umfassende sowie gendersensible Kursangebote, insbesondere auch für Schulklassen, aber auch Ferienfreizeiten gehören zum Repertoire. Kinder und Jugendliche lernen kreativ und selbstwirksam, aber auch kritisch und verantwortungsvoll mit Medien umzugehen. Das Angebot richtet sich zudem an Eltern, Familien und Pädagog:innen. Diese Angebote werden mit klassischer nachmittäglicher AG- und Projektarbeit wie Basteln, Kochen, Sport, Garten, Musik und DIY (Do-It-Yourself) verknüpft. Das meredo ist eine Einrichtung des Jugendamtes Berlin Reinickendorf und finanziert viele Projekte mithilfe von Drittmitteln über den Förderverein meredo e.V.

[WWW.MEREDO.DE](http://WWW.MEREDO.DE)

# meredo

**meredo** Medienkompetenz-  
zentrum Reinickendorf

Namslastr. 45/47  
13507 Berlin

Telefon:+49 (30) 4323056

E-Mail: [info@meredo.de](mailto:info@meredo.de)

WhatsApp: 01577 - 44 892 69

[www.facebook.com/meredo.de](http://www.facebook.com/meredo.de)

[www.instagram.com/meredo.de](http://www.instagram.com/meredo.de)

[twitter.com/meredoberlin](https://twitter.com/meredoberlin)

### **Ansprechpartner:innen:**

Benjamin Kubel (Leitung)

Haike Kofeld

### **Kooperationen:**

Carolin Rössler (WeTeK Berlin gGmbH)

Martin Jablonski-Zimare (meredo e.V.)

# IMPRESSUM

## **HERAUSGEBER:**

Arbeitsgemeinschaft Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Jugendämter  
von Berlin c/o Jugendamt Tempelhof-Schöneberg, 10820 Berlin

---

## **REDAKTION:**

Redaktions-Team der AG Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hinweis: Regionale Sozialpädagogische Dienste (RSD) sind auch  
als Allgemeine Sozialpädagogische Dienste (ASD) bekannt.

---

## **GRAFIK & GESTALTUNG:**

stilbrand® · DESIGNWERKSTATT  
[www.stilbrand.de](http://www.stilbrand.de)

---

## **DATENQUELLEN:**

AfS Berlin-Brandenburg/Abgestimmter Datenpool (2021): Einwohnerregisterstatistik 31.12.2020.

AfS Berlin-Brandenburg (2020): Statistischer Bericht A I 11-j/19: Ergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin: Haushalte, Familien und Lebensformen, Tabelle 6.3 Privathaushalte im Land Berlin 2019 nach Bezirken und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen. Verfügbar unter:  
[https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat\\_berichte/2020/SB\\_A01-11-00\\_2019j01\\_BE.xlsx](https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat_berichte/2020/SB_A01-11-00_2019j01_BE.xlsx)

Anmerkung: Medianeinkommen gerundet auf ein Vielfaches von 25.  
Mikrozensus Berlin/Brandenburg/Jugendamt Pankow

AfS Berlin-Brandenburg/Abgestimmter Datenpool (2020): Arbeitsmarktdaten: SGB-II-Statistik.

BAE\_SGB2R\_PERS201912\_Matrix\_Korrektur.xlsx. Indikator: RP01.

AfS Berlin-Brandenburg/Abgestimmter Datenpool (2020): Einwohnerregisterstatistik 31.12.2019.





BERLINER JUGENDÄMTER  
Unterstützung, die ankommt.

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



Arbeitsgemeinschaft  
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
der Jugendämter von Berlin  
c/o Jugendamt  
Tempelhof-Schöneberg,  
10820 Berlin

Stand 05/2021

